

Capaldo vor Wechsel zu AEK Athen: Comeback trotz Verletzung?

Nicolás Capaldo von Salzburg könnte im Sommer zu AEK Athen wechseln. Sein Comeback nach Verletzung steht bevor.



Salzburg, Österreich - Nicolas Capaldo, der seit 2021 für den FC Red Bull Salzburg spielt, befindet sich momentan in einer entscheidenden Phase seiner Karriere. Berichten zufolge könnte seine Zeit beim österreichischen Spitzenklub im kommenden Sommer enden, da AEK Athen Interesse an dem zentralen Mittelfeldspieler gezeigt hat. Capaldo könnte Oberlin Pineda ersetzen, der möglicherweise den Verein verlassen wird. Aktuell plagt ihn jedoch ein Zehenbruch, was Fragen aufwirft, ob er rechtzeitig für die Klub-Weltmeisterschaft fit wird.

Seit seinem Wechsel von Boca Juniors für 4,5 Millionen Euro hat Capaldo in 126 Einsätzen für Salzburg auf sich aufmerksam gemacht, darunter 39 Spiele in dieser Saison, in denen er vier

Tore erzielte und eine Vorlage gab. Trotz seiner beeindruckenden Bilanz kämpft er derzeit nach einer Knieverletzung um sein Comeback. Die Verletzung hat ihn gezwungen, sich in Buenos Aires behandeln zu lassen. Während dieser Zeit war er beim WM-Finale am 18. Dezember live im Lusail Stadium in Katar, als Argentinien nach einem dramatischen 3:3 Unentschieden gegen Frankreich den Titel im Elfmeterschießen gewann.

WM-Erfahrungen und Tipps an Mitspieler

Capaldo, der achtmalige U23-Nationalspieler Argentiniens, war während der WM in Kontakt mit Spielern der argentinischen Nationalmannschaft. Die Erfahrungen bei diesem Turnier waren für ihn von großer Bedeutung, insbesondere als er seinem Mitspieler Alexis Mac Allister Tipps gab. Er teilt mit, dass der WM-Titel für ganz Argentinien etwas Wunderschönes sei, und er hatte das Glück, das Finale in Begleitung seines Vaters und seiner Freundin zu erleben.

Obwohl Capaldo während der WM positive Erlebnisse sammelte, verfolgt ihn die Verletzungsgeschichte. Nach seiner Knieverletzung hat er kürzlich die Rückkehr ins Mannschaftstraining aufgenommen, kämpft jedoch weiterhin mit Schmerzen. Sein Ziel ist es, bald wieder schmerzfrei auf dem Platz stehen zu können. Er wird voraussichtlich nicht für das ÖFB-Cup-Viertelfinale am 3. Februar gegen SK Sturm Graz bereit sein, könnte jedoch am 11. Februar im Bundesliga-Spiel gegen Austria Lustenau spielen.

Verletzungen im Fußball

Die Herausforderungen, mit denen Spieler wie Capaldo konfrontiert sind, sind Teil eines größeren Themas im Profifußball. Studien zeigen, dass Muskelverletzungen die häufigste Art von Verletzungen in der Bundesliga sind. Diese Verletzungen haben oft tiefere Ursachen, die von der Professionalisierung und ähnlichen Trainingsmethoden getrieben

werden. Das am häufigsten verletzte Körperteil ist das Oberschenkel, gefolgt von Knie- und Sprunggelenksverletzungen. In der aktuellen Saison gibt es einen klaren Trend zu verletzungsbedingten Ausfällen unter den Spielern, was die Teams vor große Herausforderungen stellt.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie sich die Situation um Nicolas Capaldo entwickeln wird. Sowohl sein angestrebtes Comeback als auch das mögliche Interesse von AEK Athen stehen im Fokus der Fußballgemeinschaft.

Für weiterführende Informationen zu den Verletzungen in der Bundesliga und wie diese die Leistung von Spielern beeinflussen können, bietet die Seite **fussballverletzungen.com** umfassende Daten und Analysen. Darüber hinaus gibt es auf **ligaportal.at** spannende Einblicke in Capaldos WM-Erlebnisse und sein berufliches Umfeld, während **laola1.at** seine mögliche Zukunft bei AEK Athen beleuchtet.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Knieverletzung, Zehenbruch
Ort	Salzburg, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.ligaportal.at• fussballverletzungen.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at